



Gemeinde Jenaz

Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 01/20 vom 19. August 2020

Vorsitz: W. Bär-Bühler
Anwesend: 57 Stimmberechtigte
Protokoll: M. Darnuzer

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019
2. Gemeinderechnung 2020 und Revisorenbericht
3. Rechnung Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers (FFJS) 2018/19
4. Budget Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers (FFJS) 2020/21
5. Konsultativabstimmung Umnutzung Gemeindeliegenschaften
6. Varia und Umfrage

Der Präsident, W. Bär-Bühler, begrüsst zur ersten Gemeindeversammlung dieses Jahres und stellt die zwei neuen Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, Manuela Darnuzer-Meier und Yvonne Hartmann-Vetsch vor.

Traktandenliste:

Die vorliegende und rechtzeitig publizierte Traktandenliste wird genehmigt.

Stimmzähler:

Als Stimmzähler werden AB und CV vorgeschlagen und gewählt.

Gemeindeversammlung, Daten und Traktanden

16.04.00

- | | |
|---|---|
| 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019 | 1 |
|---|---|
- Das **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019 hat auf der Gemeindekanzlei aufgelegt und konnte auf der Gemeindehomepage in anonymisierter Form eingesehen werden.

Beschluss:

Innert Frist sind keine Änderungsanträge eingegangen. Somit gilt das Protokoll vom 25. November 2019 als genehmigt.

Jahresrechnungen, Inventare

10.06

2. **Gemeinderechnung 2019** und Revisorenbericht

2

Die Erfolgsrechnung 2019 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 205'498.57 aus, dies bei ordentlichen Abschreibungen von Fr. 273'354.- und zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 157'285.-. Aufgrund des praktisch gleich guten Rechnungsergebnisses wie im Vorjahr wurden die erwähnten, zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen. Diese betreffen das alte Verwaltungsvermögen des ehemaligen Oberstufen- bzw. heutigen Primarschulhauses. Im Vergleich zwischen der Jahresrechnung 2019 und dem Budget 2019 sind die grössten Abweichungen in den Dienstbereichen öffentliche Ordnung und Sicherheit / Verteidigung, Gesundheit, Volkswirtschaft sowie Finanzen und Steuern feststellbar.

Fragen – Diskussion

VL erkundigt sich betreffend der sehr hohen Kosten im Gesundheitswesen. Muss damit gerechnet werden, dass dies so weiter geht? Diese Kosten sind immer schwierig zu budgetieren. Wie UM erläutert, hat die Flury-Stiftung einen Gerichtsstreit verloren und musste noch Personalkosten nachzahlen.

AF möchte Auskunft betreffend der Kosten beim Posten Melioration haben. Er ist der Meinung, dass in der Rechnung 2019 noch mehr aufgelaufene Kosten wie Planungskosten etc. ausgewiesen sein sollten als nur die Fr. 302.-. Wie W. Bär informiert, sind im 2019 nur die ausgewiesenen Kosten von Fr. 302.- angefallen. Seitens der Kommissionsmitglieder wurden keine Spesenabrechnungen eingereicht. Dies kann auch MS, Präsident der MEKO, bestätigen. W. Bär verweist auf die nächste Gemeindeversammlung vom 17. September 2020, an welcher das Thema Melioration traktandiert sein wird. AF erwartet, dass an dieser Versammlung eine detaillierte Abrechnung betr. der aufgelaufenen Kosten aufgezeigt wird. Daraus soll auch ersichtlich sein, wieviel Kosten per dato das Planungsbüro Donatsch noch zu gut hat.

Antrag:

GPK Präsident TF verliest den GPK Bericht und berichtet über die durchgeführten Rechnungsprüfungen der GPK sowie der externen Revisionsstelle. Im Weiteren verliest er den Bericht der externen Revisionsstelle.

Der Gemeindevorstand und die GPK beantragen, die Rechnung 2019 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

W. Bär bedankt sich bei der GPK für die angenehme Zusammenarbeit.

Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers

31.03.02

3. **Rechnung Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers (FFJS) 2018/19**

3

Die Rechnung des Schulverbandes FFJS für das Schuljahr 2018/19 präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2018/19	Rechnung 2017/18
a) Kindergarten:		
Personalaufwand	703'573	636'882

Schulmaterial / Mobiliar etc.		24'291		23'707
Rückerstattungen	-	1'013	-	2'121
Kantonsbeitrag	-	119'403	-	131'287
Interne Verrechnungen	-	3'675	-	3'625
Netto-Aufwand		603'773		523'556

b) Primarschule

Personalaufwand		3'328'187		3'203'172
Schulmaterial / Mobiliar etc.		187'357		102'034
Rückerstattungen	-	137'719	-	68'750
Kantonsbeitrag	-	407'085	-	420'200
Interne Verrechnungen	-	10'147	-	10'147
Netto-Aufwand		2'960'595		2'806'109

c) Oberstufe

Personalaufwand		2'021'081		2'036'151
Schulmaterial / Mobiliar etc.		392'841		412'207
Kantonsbeitrag	-	202'560	-	226'340
Rückerstattungen	-	58'549	-	13'918
Schulgelder Auswärtige	-	0	-	16'249
Int. Verrechnungen	-	11'835	-	12'735
Netto-Aufwand		2'140'978		2'179'116

d) Volksschule Übriges

Personalaufwand		385'209		382'420
Bürokosten, Mobilien etc.		100'396		99'796
Mittagsverpflegung		33'341		44'330
Schulbus		127'180		131'806
Sonderschulung		153'762		144'837
Diverses/Int. Verrechnungen		126'447		144'762
Kantonsbeiträge / Rückerst.	-	207'813	-	231'787
Netto-Aufwand		718'522		716'164

Zusammenfassung Nettoaufwände:

	Rechnung 2018/19	Rechnung 2017/18
a) Kindergarten	603'773	523'556
b) Primarschule	2'960'595	2'806'109
c) Oberstufe	2'140'978	2'179'116
c) Volksschule Übriges	718'522	716'164
Total Nettoaufwand	6'423'868	6'224'945

Aufteilung auf Gemeinden

Fideris	745'306	720'376
Furna	338'283	363'461

Jenaz	1'589'581	1'594'700
Schiers	<u>3'750'698</u>	<u>3'541'532</u>
Total	6'423'868	6'224'945

Die detaillierte Jahresrechnung 2018/19 konnte auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Gemeindehomepage eingesehen werden. Ein Kommentar des Schulratspräsidenten zur Jahresrechnung 2018/19 wurde mit der Botschaft an alle Haushaltungen zugestellt.

Fragen – Diskussion

WH, Vertreter der GPK des Schulverbandes verliest den GPK Bericht der Kontrollstelle des Schulverbandes und informiert über die durchgeführten Geschäftsprüfungen.

VL erkundigt sich über die Höhe der Kosten eines Schülers im OS und an der EMS. Gemäss Auskunft von WH betragen die Kosten eines OS-Schülers ca. Fr. 15-16'000.- und eines Gymi-Schülers ca. Fr. 14'000.-

Antrag

Der Gemeindevorstand und die Kontrollstelle des Schulverbandes Fideris-Furna-Jenaz-Schiers beantragen, die Rechnung 2018/19 des Schulverbandes zu genehmigen und dem Schulrat mit Dank für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, die Rechnung des Schulverbandes FFJS 2018/19 zu genehmigen.

4. **Budget Schulverband Fideris-Furna-Jenaz-Schiers FFJS 2020/21**

4

Nachfolgend eine Kurzfassung des Voranschlages 2020/21:

	Budget 2020/21	Budget 2019/20
a) Kindergarten:		
Personalaufwand	730'400	753'600
Schulmaterial / Mobiliar etc.	30'500	33'100
Kantonsbeitrag	- 127'980	- 136'000
Interne Verrechnungen	- 0	- <u>3'800</u>
Netto-Aufwand	632'920	646'900
b) Primarschule		
Personalaufwand	3'352'600	3'284'300
Schulmaterial / Mobiliar etc.	213'115	151'700
Kantonsbeitrag	- 384'120	- 405'000
Interne Verrechnungen	- 0	- <u>10'500</u>
Netto-Aufwand	3'181'595	3'020'500
c) Oberstufe		
Personalaufwand	1'672'300	1'902'100
Schulmaterial / Mobiliar etc.	296'500	459'300
Kantonsbeitrag	- 190'080	- 205'900
Beiträge Auswärtige		

Int. Verrechnungen/Schulgelder		
Netto-Aufwand	1'778'720	2'155'500

d) Volksschule Übriges

Personalaufwand	453'700	453'700
Bürokosten, Mobilien etc.	134'100	126'600
Mittagsverpflegung	88'400	78'000
Schulbus	145'000	145'000
Sonderschulung	168'700	154'000
Diverses/Int. Verrechnungen	207'300	216'500
Kantonsbeiträge /Rückerst.	- 242'500	- 235'100
Netto-Aufwand	954'700	938'700

Zusammenfassung Nettoaufwände:

	Budget 2020/21	Budget 2019/20
a) Kindergarten	632'920	646'900
b) Primarschule	3'181'595	3'020'500
c) Oberstufe	1'778'720	2'155'500
c) Volksschule Übriges	954'700	938'700
Total Nettoaufwand	6'547'935	6'761'600

Aufteilung auf Gemeinden

	Budget 2020/21	Budget 2019/20
Fideris	840'151	790'462
Furna	314'711	387'271
Jenaz	1'577'216	1'644'253
Schiers	3'815'857	3'939'162
Total	6'547'935	6'761'600

Das detaillierte Budget 2020/21 konnte auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Gemeindehomepage eingesehen werden. Ein Kommentar des Schulratspräsidenten zum Budget 2020/21 wurde mit der Botschaft an alle Haushaltungen zugestellt.

Fragen – Diskussion

VL erkundigt sich betr. höheren Besoldungskosten. AF erläutert, dass dies der Lohn der Schulsozialarbeiterin ist.

Antrag:

Der Gemeindevorstand und der Schulrat des Schulverbandes FFJS beantragen, das Budget 2020/21 des Schulverbandes FFJS zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2020/21 des Schulverbandes FFJS wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

LIEGENSCHAFTEN	28.
Gemeindeverwaltung: Lokalitäten	16.09.00
Liegenschaft: altes Schulhaus Jenaz	28.03.03

5. **Konsultativabstimmung Umnutzung Gemeindeliegenschaften**

5

Der Gemeindevorstand hat sich mit der Frage beschäftigt, wie die zukünftige Nutzung der Gemeindeliegenschaften „altes Schulhaus“ und „ehemalige Gemeindeganzlei“ aussehen soll. Nachdem diverse Ideen und Vorschläge diskutiert wurden, ist man zum Entschluss gekommen, dass das „alte Schulhaus“ zum bestmöglichen Marktwert verkauft werden soll. Die „ehemalige Ganzlei“ soll für die Spielgruppe und für Vereinszwecke umgenutzt werden. In einer Konsultativabstimmung möchten wir nun Ihre Meinung als Stimmbürgerin und Stimmbürger in Erfahrung bringen.

Die ehemalige Ganzlei wurde im Jahre 1971 für Fr. 35'000.- gekauft. Die Steuerung der Wasserversorgung wurde in der Zwischenzeit nach Schannän ausgelagert. Momentan fallen bei diesem Gebäude keine grossen Unterhaltskosten an. Die Liegenschaft könnte mit wenig Aufwand für Vereinszwecken umgenutzt werden.

Das alte Schulhaus wurde 1824 gebaut und wird seit dem Auszug der Primarschule von Vereinen genutzt (Theaterverein, Pfadi, Klöpplerinnen etc.). Im Dachgeschoss befindet sich eine 4 ½ -Zimmerwohnung, welche momentan vermietet ist. Das Gebäude hat einen Rauminhalt von 2'460 m³ und das Grundstück eine Fläche von 372 m². Da bei diesem Gebäude höhere Unterhaltskosten zu erwarten sind, stimmt das Kosten-/Nutzenverhältnis nicht mehr.

Es entsteht eine rege Diskussion. Zusammenfassend wurden folgende Punkte angesprochen:

Altes Schulhaus

- Das Gebäude ist ein Zeitzeuge
- Denkmalpflegerisch sehr wertvoll
- Theaterverein / Klöpplerfrauen genug Platz
- Nachhaltigkeit prüfen (Wert der Vereine)

- Hohe Unterhaltskosten zu erwarten (Heizung, Sanitär, Dach etc.)
- Nicht genügend Parkplätze
- Hoher Ölverbrauch Heizung
- Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben (Aufwand/Ertrag)

Ehemalige Gemeindeganzlei

- Zentral
- Normale Unterhaltskosten

- Zu klein für Theaterverein (keine Bühne)

VL erkundigt sich, ob es möglich wäre, die Spielgruppe in der Schulanlage oder Gemeindehaus zu integrieren. W. Bär teilt mit, dass sie diese Möglichkeiten bereits geprüft haben. Im Schulgebäude hat es leider kein freies Zimmer mehr. Im Verwaltungsgebäude ist es für die Spielgruppenleiterin JI nicht zweckmässig für eine Spielgruppe (WC / Zimmer auf verschiedenen Etagen, Lärmemissionen etc.). Für JI wäre die ehemalige Ganzlei eine

gute Lösung. Zudem ist es ihr ein Anliegen, dass wenn die Spielgruppe in neue Räumlichkeiten umziehen müsste, dies auch zahlbar wäre. W. Bär kann ihr versichern, dass dies der Fall sein wird, da es auch von öffentlichem Interesse ist, dass es im Dorf eine Spielgruppe gibt.

WH und TF sind der Meinung, dass die Gebäude aus wirtschaftlicher Sicht zu verkaufen sind. Die Gebäude sind baufällig und es werden grössere Unterhaltskosten auf die Gemeinde zukommen. Betreffend der Vereine und Spielgruppe findet sich bestimmt eine andere Lösung.

BB schlägt vor, dass man das alte Schulhaus auch verschenken könnte. UM findet diesen Vorschlag sehr gut. Zum Beispiel könnte es einer gemeinnützigen Organisation übergeben werden, evtl. mit Auflagen verbunden oder im Baurecht

W. Bär lässt nun die Stimmbürger über folgende Möglichkeiten abstimmen:

Ehemalige Kanzlei:

Die grosse Mehrheit wäre für einen Verkauf der ehemaligen Kanzlei. 7 Enthaltungen

Altes Schulhaus:

Die Mehrheit ist ebenfalls für den Verkauf / Schenkung im Baurecht des alten Schulhauses. 3 Enthaltungen

Der Gemeindevorstand wird nun das weitere Vorgehen im Gremium besprechen und die entsprechenden Abklärungen in die Wege leiten. Sollte es zu einem Verkauf kommen, so muss dieses Geschäft durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden.

6. Varia und Umfrage

6

Gemeindepräsident Werner Bär informiert über folgendes:

- Kehrlicht Dorfstrasse Winter 2020
Während des letzten Winters wurden aus Sicherheitsgründen 2 Kehrlichtsammelstellen (Hasentrog / Platzbrunnen) aufgehoben. Dies fand bei der Einwohnerschaft keinen Anklang. W. Bär entschuldigt sich, dass dies nicht besser kommuniziert wurde. Zentrales Thema bei dieser Entscheidung war die Sicherheit. Sofern es nicht viel Schnee gibt, können die zwei besagten Sammelstellen weiterhin angefahren werden. Sollte es zu viel Schnee geben und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann, wird der zuständige Chauffeur diese Sammelstellen nicht anfahren. Die Einwohnerschaft darf jedoch weiterhin die Kehrlichtsäcke dort deponieren und die Gemeinde wird den Abtransport organisieren.
- Umzug Gemeindeverwaltung
- EDV-Optimierung
- Tag der offenen Tür
- Neue Bänkli
- Stand Neugestaltung Friedhof
- Stand Wasserversorgung Jenazer Kuhalpen
- Stand Melioration
- Stand Raumplanung
- Stand Gefährdungsanalyse
- Information Forstamt

Varia und Umfrage aus der Versammlung:

Herr UV erkundigt sich, ob der Platzbrunnen repariert werde. Gemäss Auskunft von St. Renkel wurden diese Arbeiten vergeben und sollten so rasch als möglich auch ausgeführt werden.

Weiter möchte Herr UV wissen, ob das Stimmvolk mit dem Planungskredit über Fr. 200'000.- auch schon das OK für die Durchführung der Melioration gegeben habe. W. Bär informiert, dass das Volk die Durchführung beschlossen habe, jedoch noch keinen Gesamtkredit gesprochen hat. Als erstes wurde ein Planungskredit bewilligt. Der zweite Schritt wäre nun einen Zusatzkredit für die Fertigstellung des Auflageprojektes einzuholen und sobald das Projekt baureif ist und die Kosten feststehen, wird der Baukredit plus das OK vom Stimmvolk eingeholt. Je nach dem wie die Abstimmung ausgeht, kann das Projekt realisiert werden oder nicht.

RV erkundigt sich betr. der Bushaltestelle im Gebiet Gärbi. Bereits letztes Jahr wurde versprochen, dass diese Bushaltestelle in den Fahrplan aufgenommen werde. Es ist schade, dass nun eine Bushaltestelle besteht, jedoch der Bus nicht anhält. Sie bittet den Vorstand, dieser Sache nachzugehen.

Die Bevölkerung stört sich, dass das Postauto über die alte Strasse „Fuchsenwinkel“ nach Schiers fährt. Dies sei unübersichtlich und auch sehr gefährlich. Wie W. Bär mitteilt, hat die Gemeinde in der Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan, diesen Punkt ebenfalls bemängelt.

Frau LL erkundigt sich, ob das Geld von den Kleidersammlungen in der Gemeinde auch dem Kindergarten zu Gute kommt, da bei den Sammelstellen darauf hingewiesen werde. Die Verwaltung wird dies abklären.

Dank, nächste Daten:

Gemeindepräsident W. Bär bedankt sich bei allen für ihre Unterstützung und gibt die nächsten Daten bekannt:

- Nächste Gemeindeversammlung, 17. September 2020; Zusatzkredit für Auflageprojekt Melioration

Der Gemeindepräsident wünscht allen Versammlungsteilnehmern einen schönen Abend und schliesst die Versammlung um 22.00 Uhr.

Für das Protokoll

Der Gemeindepräsident

Die Aktuarin

.....

.....